

# Brauchen wir eine Therapeuten- kammer?

---

ARGUMENTE UND ENTSCHEIDUNGSHILFEN



## Vorbemerkung

---

- Pflichtmitgliedschaften sind doof! Trotzdem bieten Pflichtmitgliedschaften erhebliche Vorteile – GKV!?
- Neue Strukturen (z. B. neue Kammer) bedeuten zusätzliche Bürokratie
- Zusätzliche Bürokratie bedeutet zusätzliche Kosten und Zeitaufwand
- Kosten und Zeitinvestitionen müssen von den Mitgliedern erbracht werden
- Es muss also sehr gute, nachvollziehbare Gründe geben, eine weitere bürokratische Instanz ins Leben zu rufen



# Ausgangsfrage: Wer vertritt die Interessen ALLER Therapeuten?

- Therapeuten sind nicht legal adressierbar. (Wer hat die demokratische Legitimation Therapeuten zu vertreten?)
- Leider sind Therapeuten nicht alle Mitglieder in Verbänden. Aktuell sind nur knapp ein Drittel aller Therapeuten überhaupt in Verbänden organisiert – Tendenz abnehmend.
- Deswegen sind Therapeuten überwiegend von Berufsfremden (Gesundheitsamt, Politik, Juristen, Ärzte, Betriebswirte) abhängig = fremdbestimmt
- Zentrale Frage lautet daher:  
Ist die Zukunft der Therapie fremd- oder selbstbestimmt?





# Beispiel: Gesetzesbegründung Pflegekammer S-H



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG  
18. Wahlperiode

Drucksache **18/2569**  
16. Dezember 2014

## Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung einer Kammer für die Heilberufe in der Pflege

Bislang fehlt in Schleswig-Holstein ein mandatiertes Ansprechpartner der Pflegeberufe, welcher gebündelt die Berufsinteressen aller in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege tätigen Pflegenden in Verfahren und Prozesse zur Verbesserung der Gesamtsituation in der Pflege einbringen und auf diesem Wege die Umsetzung weiterer Maßnahmen in der Pflege unterstützen und fördern kann. Mit der Errichtung einer Kammer entsteht erstmals eine demokratisch legitimierte Vertretung aller Pflegekräfte.



## Gewünschtes Ergebnis

---

- Es gibt eine Organisation, die alle Therapeuten nachhaltig vertritt
- Die Organisation ist so aufgestellt, dass die Politiker die Therapeuten nicht ignorieren können (KdöR)
- Die Organisation ist rechtlich, organisatorisch und finanziell so aufgestellt, dass sie hoheitliche Aufgaben durch die Politik übertragen bekommt (z. B. Ausgabe von Heilberufsausweisen, Anerkennung von Berufsabschlüssen etc.)
- Benchmark ist die jeweilige Landesärztekammer (NICHT KV!)



# Beispiel: Gesetzesbegründung Pflegekammer S-H

Die Pflegeberufekammer nimmt erstmals als **mandatierte Interessenvertretung** die beruflichen Belange der Gesamtheit aller Altenpflegerinnen und -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger sowie der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger wahr und **setzt sich für eine langfristige Verbesserung der Arbeitsbedingungen** in der Pflege und damit auch der Pflegesituation aller Bürgerinnen und Bürger ein. Die Pflegeberufekammer unterstützt das Ziel, eine **qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung** der Bevölkerung sicherzustellen und Patientinnen und Patienten vor unsachgemäßer Pflege zu schützen. Die Pflegeberufekammer **regelt und überwacht** hierbei beispielsweise die **Berufspflichten der Kammernmitglieder**, organisiert die **Weiterbildung** und fördert die **berufliche Fortbildung** und die **Qualitätssicherung** im öffentlichen Gesundheits- und Pflegewesen. Die Kammer nimmt auch zu **Gesetz- und Verordnungsentwürfen Stellung** und **unterbreitet Vorschläge** für alle den Berufsstand und die Berufsausübung betreffenden Fragen.

Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung einer Kammer für die Heilberufe  
in der Pflege



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG  
18. Wahlperiode

Drucksache 18/2569  
16. Dezember 2014



## Definitionen

---

- **Körperschaft öffentlichen Rechts:**

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K. d. ö. R., auch mit KdöR, KÖR oder K. ö. R. abgekürzt) ist eine mit öffentlichen Aufgaben betraute juristische Person des öffentlichen Rechts, deren Aufgaben ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden sind. Körperschaften des öffentlichen Rechts unterscheiden sich von den Körperschaften des Privatrechts (Verein, Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, GmbH, Genossenschaft) dadurch, dass sie öffentlich-rechtlich organisiert sind und öffentlich-rechtlich handeln. (Quelle: Wikipedia)

- **legal adressierbar**

Wen soll der Gesetzgeber in Gesetzen benennen, der die Interessen der Therapeuten berechtigt vertritt? Wer sollte z. B. entscheiden, wie Therapeuten im G-BA vertreten werden?



# Aufgaben der Therapeutenkammer

---

1. Selbstorganisation der Kammer
2. Selbstverwaltung des Berufsstandes
3. Weiterbildung
4. Fortbildung
5. Vertretung der Berufsinteressen der Therapeuten
6. Schnittstelle zu Patienten
7. Organisation der Ausbildung der therapeutischen Fachangestellten
8. Betrieb von Sozialeinrichtungen für Therapeuten und deren Angehörigen





# Aufgaben (1): Selbstorganisation der Kammer

- Entwicklung von Satzungen (Satzung der Therapeutenkammer, Berufsordnung, Weiterbildungsordnung)
- Sicherung der Vertretung aller Fachgruppen durch paritätische Besetzung der Organe
- Organisation des Melde- und Beitragswesens für alle Mitglieder der Therapeutenkammer
- Zentrales Berufsregister vorhalten
- Daten, Zahlen Fakten intern für eigene Verbände und Verhandlungen bereitstellen
- Mitgliederzeitschrift, Internet





# Aufgaben (2): Selbstverwaltung des Berufsstandes

- Überwachung der Berufsausübung der Therapeuten
- Überwachung des Ausbildungsniveaus der Berufsfachschulen
- Förderung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Verhandlung mit der PKV über die GOT, Unterstützung der niedergelassenen Therapeuten bei der Anwendung der GOT
- Vermittlung bei Streitigkeiten unter Therapeuten
- Ausgabe von Heilberufsausweisen, z. B. für Zugang zu Telematik-Anwendungen
- Verbänden eine Plattform/Bühne geben



# Aufgaben (3): Weiterbildung

- Erstellung einer verbindlichen Weiterbildungsordnung
- Weiterbildungscurricula festlegen
- Differenzierung nach Fachtherapeut, Schwerpunkt und Zusatzbezeichnung
- Abnahme von Prüfungen (beispielsweise Fachtherapeutenprüfungen)

Aktuell:  
Politik,  
Fobi -  
Anbieter



## Aufgaben (4): Fortbildung

- Führung eines Fortbildungsregisters
- Anerkennungsverfahren für Fortbildungen
- Führung der Fortbildungskonten für die einzelnen Mitglieder

Aktuell:  
GKV-  
Kassen





# Aufgaben (5): Vertretung der Berufsinteressen der Therapeuten

- Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und fachliche Mitwirkung bei der Gesetzgebung
- Unterstützung des Gesetzgebers bei der Erstellung einer Gebührenordnung für Therapeuten (GOT)
- Führen der Therapeutenstatistik
- Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit



# Aufgaben (6): Schnittstelle zu Patienten

- Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Therapeut und Patient
- Bereitstellung von Adressbeständen von Fachtherapeuten etc.
- Einrichtung von Gutachter- und Schlichtungsstellen zur Klärung von Behandlungsfehlern im Bereich der Haftung
- PR-Arbeit zur Etablierung von Therapie als Primär-Leistung

A green starburst graphic with a jagged edge, containing the text 'Aktuell: Findet nicht statt' in white.

Aktuell:  
Findet  
nicht  
statt



# Aufgaben: Ausbildung (7) und Sozialeinrichtung (8)

- Organisation der Ausbildung der therapeutischen Fachangestellten
- Betrieb von Sozialeinrichtungen für Therapeuten und deren Angehörigen





# Weiterhin zahlreiche Aufgaben für Verbände

1. Aufgaben, die nicht in die Regelungskompetenz der Kammer fallen
2. Zusätzliche Aufgaben für Verbände
3. Politische Arbeit in der Kammer
4. Vorteile, die eine Therapeutenkammer für Verbände hätte

**Hinweis** Es gibt trotz zweier öffentlich-rechtlicher Organisationen (Ärztammer und Kassenärztlich Vereinigung) eine riesige Anzahl von Verbänden aller Art: Kein Grund für Verbände Angst zu haben!







# (1) Aufgaben, die nicht in die Regelungskompetenz der Kammer fallen

---

- Verträge mit Krankenkassen
- Vergütungsvereinbarungen
- Entwicklung neuer GKV-Versorgungsformen
- Interessenvertretung bestimmter Fachtherapeutengruppen

Hinweis: Vergleichbar mit Aufgaben, die im ärztlichen Bereich von der KV übernommen werden



## (2) Zusätzliche Aufgaben für Verbände

---

- Angebote für spezielle Fortbildungen
- Erarbeitung besonderer Erlösmodelle
- Bildung von Arbeitgeber- oder Arbeitnehmerverbänden
- Abschluss von Tarifverträgen für z. B. angestellte Therapeuten in Praxen und Krankenhäusern
- Werbung / PR für bestimmte Therapieformen in der Öffentlichkeit, z. B. Lymphdrainage

Hinweis: Vergleichbar mit den Aufgaben, die im ärztlichen Bereich von Fachverbänden übernommen werden.



# (3) Politische Arbeit in der Kammer

- Verbände stellen Listen für die Kammerwahlen auf
- Verbände organisieren sich innerhalb der Delegiertenversammlung als Interessenvertreter
- Verbände besetzen im Rahmen der demokratischen Strukturen einer Kammer Positionen

**Kontakt zu unseren berufspolitischen Listen**

Möchten Sie als Mitglied der Ärztekammer Berlin auch ehrenamtlich tätig werden?

Wenn sie Interesse an den Aufgabengebieten der Ärztekammer Berlin haben und gern ehrenamtlich mitarbeiten würden, können Sie Kontakt zu den Listensprechern der Delegiertenversammlung aufnehmen. Diese werden dann mit Ihnen nach Möglichkeiten eines "Einsiege" in die Arbeit suchen...

Liste	Sprecher	Kontakt ...
Marburger Bund	PD Dr. med. Peter Bobbert	... über den Marburger Bund Tel.: 030 / 792 00 25 E-Mail: <a href="mailto:info@marburgerbund-nvb.de">info@marburgerbund-nvb.de</a>
Hausärzte	Dr. med. Wolfgang Kreisler	... über den Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg Tel.: 030 / 313 20 48 E-Mail: <a href="mailto:info@bda-hausaerzteverband.de">info@bda-hausaerzteverband.de</a> oder <a href="mailto:wolfgang-kreisler@t-online.de">wolfgang-kreisler@t-online.de</a>
Fraktion Gesundheit	Katharina Kulike	Tel.: 0151 / 70 41 06 51 E-Mail: <a href="mailto:katharina.kulike@fraktiongesundheits.de">katharina.kulike@fraktiongesundheits.de</a>
	Julian Veelken	Tel.: 0177 / 200 70 05 E-Mail: <a href="mailto:julian.veelken@fraktiongesundheits.de">julian.veelken@fraktiongesundheits.de</a>
Allianz Berliner Ärzte	Dr. med. Elmar Wille	Tel.: 030 / 705 97 00 E-Mail: <a href="mailto:onsar@wille-berlin.de">onsar@wille-berlin.de</a>
Hartmannbund	PD Dr. med. Banzer	E-Mail: <a href="mailto:banzer@ensafu.de">banzer@ensafu.de</a>





## (4) Vorteile, die eine Therapeutenkammer für Verbände hätte

- Kammer bietet eine Bühne für die Selbstdarstellung der Verbände
- Es besteht die Möglichkeit, ALLE Therapeuten zu erreichen (wg. Therapeutenregister)
- Verband kann sich fokussieren (auf bestimmte Therapeuten, Therapieformen etc.)
- Verbände können in einen echten Wettbewerb treten und müssen sich nicht mehr „zwangseinigen“
- Endlich können echte Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände entstehen



# Mögliche Gegner einer Therapeutenkammer und Gründe

---

- **Therapeuten (kostet ja wieder Geld, mehr Bürokratie)**
- **Verbände (Konkurrenz, dann sind wir ja überflüssig)**
- **Ärzteverbände und Klinikketten (Therapeuten klein halten)**
- **Arbeitgeberverbände (unorganisierte Mitarbeiter sind billiger)**
- **Gewerkschaften (Konkurrenz, dann brauchen die uns nicht)**
- **Große Fortbildungsinstitutionen (dann müssen wir plötzlich Regeln einhalten)**
- **Krankenkassen: PKV (Kammer kann Taxe aushandeln)**



# Gefahren durch das Fehlen einer Therapeutenkammer

- Wenn sogar die Pflege verkammert ist... (Statusverlust)
- Entstehung von Praxisketten, die durch ihr Geschäftsmodell eigenständige Identität der Therapeuten verhindern wollen
- Ärztenetze und Klinikketten übernehmen die Deutungshoheit über die Therapie
- **Direct-Access kommt und niemand kann verhindern, dass...**
  - ...Krankenkassen Praxissitze ausschreiben
  - ...Therapie nur noch als Dumpingleistung angeboten wird
- **Direct-Access kommt nicht und Therapie bleibt "Anhängsel" der Ärzte**
- Einfluss auf gesetzliche Veränderungen (z. B. Berufsqualifikation an internationalen Standard anpassen) bleibt auf das Wohlwollen von Politikern angewiesen



## Offene Fragen

---

- **Muss eine Zwangsmitgliedschaft für alle Therapeuten sein?**
- **Welche Haltung haben die Verbände der Therapeuten zu dieser Frage?**
- **Wie können wir die Aktivitäten zur Erstellung einer Therapeutenkammer vorantreiben?**
- **Was kostet die Mitgliedschaft in einer Kammer?**
- **Warum sind z. B. Gewerkschaften und die Arbeitgeberverbände in der Pflege gegen eine Kammer?**





# Zurück zur Ausgangsfrage: **Brauchen wir eine Therapeutenkammer?**

- **Nein**, Bürokratie gibt es im Gesundheitswesen schon mehr als genug
- **Nein**, nicht noch einen Zwangsbeitrag aus dem ohnehin schlechten Einkommen für die Kammer abzweigen
- **Ja**, eine Therapeutenkammer ist notwendig, um den Berufsstand des Therapeuten selbstbestimmt weiterzuentwickeln
- **Ja**, eine Therapeutenkammer ist notwendig, um Therapeuten zu gemeinsamen Handeln zu „zwingen“
- **Ja**, eine Therapeutenkammer ist notwendig, um die Rahmenbedingungen so zu ändern, dass es auch morgen noch Therapeuten gibt, die die Bevölkerung versorgen wollen
- **Ja**, eine Therapeutenkammer ist notwendig, um im internationalen Vergleich der Gesundheitssysteme nicht vollkommen abgeschlagen ohne Therapie die Verbesserung der Lebensqualität zu gefährden





# Wie entscheiden Sie sich?

Für eine  
Kammer

Gegen eine  
Kammer

International  
Anschluss behalten

Versorgung  
sicherstellen

Gemeinsam  
handeln

Berufsstand selbst  
bestimmen

Pflichtmitglieds-  
beitrag

Zunahme der  
Verwaltung



## Das kann man tun

---

- Mehrheit der Therapeuten in einem Bundesland davon überzeugen, dass eine Verkammerung mehr Vor- als Nachteile hat
- Landespolitiker davon überzeugen, dass Therapeuten eine eigene Kammer brauchen
- Pflege-/Ärztekammer als Unterstützer ins Boot holen
- Von den Pflegekräften lernen, sinnvolle Konzepte zur Verkammerung übernehmen



## So geht's los

---

- **1. Eigenen Standpunkt finden - Pro oder Contra - evtl. noch weitere Informationen suchen**
- **2. Wenn pro Therapeutenkammer: Gleichgesinnte finden - Arbeitsgruppe gründen, mit dem Ziel eine Therapeutenkammer im jeweiligen Bundesland zu etablieren**
- **3. Arbeit strukturieren und organisieren - Sponsoren zur Finanzierung suchen - Lobbyarbeit für politische Anliegen durchführen**
- **Beispiel: Schleswig-Holstein – Wir unterstützen bundesweit Therapeuten bei entsprechenden Initiativen**





# Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt Daten:

[www.therapeutenkammer.de](http://www.therapeutenkammer.de)

